

Kreisliga Gruppe 1

TSG Sulzbach 1888 III : Roter Stern Hofheim
Freitag, 26.11.2021, 20:15 Uhr

Wu macht den Sack zu

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend bei den Gästen von Roter Stern Hofheim, als Mingda Wu sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSG Sulzbach 1888 III sicherstellen konnte. Das Spiel in der Kreisliga Gruppe 1 war von Anfang an auf des Messers Schneide. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Mingda Wu, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 7. Saisonspiel waren die Gastgeber von der TSG Sulzbach 1888 III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Hograebe / Riedl gewannen ihr Spiel gegen Neurohr / Spengler eher ungefährdet in drei Sätzen. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Aspinall / Wu waren dagegen Fuchs / Schneider, obwohl sie alles gegeben hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwar brachten Richter / Polz Kaiser / Kirschbaum phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Kaiser / Kirschbaum mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Christian Hograebe und Klaus Neurohr endete jedoch mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Mit nur einem Satzverlust ging Robin Fuchs gegen Lynn Aspinall durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Einen Zähler für die Gäste musste Manfred Schneider nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Mingda Wu hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Bernhard Riedl beim 2:3 gegen Jürgen Richter leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nico Kaiser hatte daraufhin gegen Markus Polz beim 11:3, 11:4, 11:7 keine Probleme. Das war ein souveräner Sieg. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tino Kirschbaum eine 1:3-Niederlage gegen Detlev Spengler kassierte. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Nicht ganz mithalten konnte Christian Hograebe, beim 1:3 gegen Lynn Aspinall, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Robin Fuchs bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Klaus Neurohr. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Keinen Zähler beisteuern konnte Manfred Schneider im Match gegen Jürgen Richter, das 0:3 verloren ging. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Das Einzel zwischen Bernhard Riedl und Mingda Wu endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wu mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für die TSG Sulzbach 1888 III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TG Hochheim II am 28.01.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft Roter Stern Hofheim wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die TSG 1888 Eddersheim III am 25.01.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSG Sulzbach 1888 III

Doppel: Hogrebe / Riedl 1:0, Fuchs / Schneider 0:1, Kaiser / Kirschbaum 1:0

Einzel: C. Hogrebe 0:2, R. Fuchs 1:1, M. Schneider 0:2, B. Riedl 0:2, N. Kaiser 1:0, T. Kirschbaum 0:1

Roter Stern Hofheim

Doppel: Aspinall / Wu 1:0, Neurohr / Spengler 0:1, Richter / Polz 0:1

Einzel: L. Aspinall 1:1, K. Neurohr 2:0, J. Richter 2:0, M. Wu 2:0, D. Spengler 1:0, M. Polz 0:1